

Anthocoris nemoralis – der natürliche Feind der Birnenblatffloh

Автор(и): проф. д-р Вили Харизанова, от Аграрен университет в Пловдив

Дата: 22.03.2023 Брой: 3/2023



Dieser räuberische Käfer ist der effektivste entomophage Gegenspieler der Birnenblatffloh und macht 2/3 aller seiner entomophagen Organismen aus.

Ein Käfer saugt täglich 120 – 180 Eier, 80 – 110 Larven oder 85 – 90 Nymphen der Blatffloh auf, und eine Larve im zweiten Stadium – entsprechend 20 – 48, 21 – 30 und 14 – 21. Wenn in Birnenplantagen keine Breitbandinsektizide eingesetzt werden, kann der Käfer eine vollständige biologische Kontrolle der Blatffloh erreichen.

Das erwachsene Insekt ist dunkelbraun, mit einem schwarzen Kopf und Pronotum. Auf dem apikalen Teil der Hemelytren befinden sich 3 weißliche Flecken, die in Form eines gleichseitigen Dreiecks angeordnet sind. Die

Antennen, mit Ausnahme des zweiten Segments, sind schwarz. Der Körper ist 3,2 – 4 mm lang. Das Ei ist leicht gebogen, mit einem Operculum, 0,6 mm lang und 0,25 mm breit. Die Larve des ersten Stadiums ist orange-braun, und die Larve des dritten Stadiums ist dunkelbraun, mit helleren Flügelscheiden.

In Bulgarien entwickelt die Art 5 vollständige und teilweise eine 6. Generation pro Jahr und überwintert als erwachsenes Insekt unter der Baumrinde, unter gefallenem Laub, in Pflanzenresten und an anderen geschützten Orten.

Die überwinterten Adulten treten aus der Diapause aus, verlassen ihre Winterquartiere und wandern entlang der Baumrinde bei einer Lufttemperatur von 10-12°C – normalerweise gegen Ende März und Anfang April. Sie ernähren sich von Wintereiern und jungen Larven von Milben, Blattläusen, Blattflöhen und anderen Arthropoden.

Die Adulten und Larven bevorzugen Eier, junge und ausgewachsene Larven der Birnenblattfloh. Dies bestimmt ihre ständige Anwesenheit in großer Zahl in Birnenplantagen.

Die Käfer legen ihre Eier einzeln in das Parenchym von Birnenblättern, selten in Gruppen von 3–5 Eiern. Ein Käfer legt 80–120 Eier, abhängig von der Generation. Das Eistadium dauert 2–7 Tage, und das Larvenstadium – 10–32 Tage. Die Käfer leben 50–56 Tage. Die Generationen überlappen sich und im August und September treten Populationen mehrerer aufeinanderfolgender Generationen auf. In diesen Monaten ist die Dichte des Käfers am höchsten.